

## Schulpflege

Auszug aus dem Protokoll

Sitzung vom 20. September 2022

**2022/6 6.02.03.04 Schulliegenschaften  
Schulraumkonzept Schule Walenbach Primar - Anpassung Raumprogramm**

### Beschluss Schulpflege

1. Das Raumprogramm des Schulraumkonzepts der Schule Walenbach Primar wird um zwei Zimmer (ein Klassenzimmer und ein Handarbeitszimmer) erhöht. Diese Ergänzung muss bei der Projektierung des Erweiterungsbaus berücksichtigt werden.
2. Das Ingenieurbüro Landis AG wird beauftragt, die Schülerzahlen für das Gebiet Walenbach unverzüglich nochmals zu überprüfen und eine aktuelle Klassen-Prognose zu errechnen.
3. Im Rahmen des Vorprojekts soll die Bauherrenvertretung zudem die Architekten beauftragen, zusätzlich die Option "17 Klassenzimmer und ein Ausgleichszimmer" sowie die dazu erforderlichen zusätzlichen Nebenräume zu prüfen und zu berechnen.
4. Öffentlichkeit des Beschlusses:
  - Der Beschluss ist per sofort öffentlich.
5. Mitteilung an:
  - Parlamentsdienste (zuhanden Parlament)
  - Stadtrat Wetzikon
  - Steuerungsausschuss Projekt "Sanierung/Erweiterung Primarschulhaus Walenbach"
  - Abteilungsleitung Immobilien
  - Ingenieurbüro Landis AG
  - Bauprojektleiterin, Stephanie Kiowani
  - Leiter Bildung
  - Schulleitung Walenbach Primar

### Ausgangslage

Die Schulpflege hat an ihrer Sitzung vom 22. Oktober 2019 das Schulraumkonzept und das Raumprogramm für das Sanierungs- und Erweiterungsprojekt der Schule Walenbach Primar auf der Basis der damals vorliegenden Schulraumplanung 2018/2019 genehmigt. Dabei hat sie die erforderlichen Schulräume definiert. Das Schulraumkonzept sieht 14 Klassenzimmer, sowie ein Ausgleichsklassenzimmer vor (14+1). Am 16. Juni 2020 hat die Behörde das Raumprogramm nochmals angepasst und ein ursprünglich geplantes Handarbeitszimmer wieder gestrichen.

Anhand des Schulraumkonzepts und des Raumprogramms wurde durch die Abteilung Immobilien der Stadt Wetzikon ein Architekturwettbewerb durchgeführt, aus welchem 2021 das Architekturbüro Waeber/Dickenmann/Partner AG als Sieger hervorging. Im Frühling 2022 genehmigte das Parlament den Projektierungskredit und seit Juni 2022 läuft die Projektierung für den Neubau und die Sanierung.

## **Anpassung des Schulraumkonzepts**

Im Rahmen der aktuellen Projektierung wurde das Schulraumkonzept nochmals mit der neu erstellten Schulraumplanung 2021 verglichen. Diese sieht nun bereits ab dem Schuljahr 2025/2026 für die Schule Walenbach Primar 15 Schulklassen vor. In der Schulraumplanung 2019 wurde noch mit 12 Klassen und einem Ausgleichszimmer für 2028 gerechnet. Aktuell sind 13 Primarklassen vorhanden. Mit 15 Primarklassen wäre das Primarschulhaus Walenbach bereits bei der Eröffnung im Jahr 2027 voll belegt. Das Ausgleichsklassenzimmer wäre somit bereits auf unbestimmte Zeit besetzt. Da auch in der Schule Feld kein Ausgleichsklassenzimmer vorhanden ist, gibt es im gesamten Gebiet "Wetzikon Nord" keine Ausweichmöglichkeiten für Klassen mit grösseren Jahrgängen. Es müssten in diesem Fall bereits wieder Provisorien gesucht werden.

Um dies zu verhindern, soll in der Projektierungsphase der Erweiterungsbau bereits mit mehr Klassenzimmern geplant werden. Konkret soll neu mit 15 Klassenzimmern und einem Ausgleichszimmer gearbeitet werden (15+1), sodass an der Schule Walenbach Primar maximal 16 Primarklassen unterrichtet werden können. Bereits mit dem Raumprogramm 14+1 war die Anzahl der Fachzimmer äusserst knapp berechnet. Wird nun die Anzahl Klassenzimmer auch nur um einen Raum erhöht, muss zwingend das im Juni 2020 gestrichene Handarbeitszimmer wieder eingeplant werden.

Um die Klassenzahlen zu verifizieren wird das Ingenieurbüro Landis AG nochmals beauftragt, die voraussichtlichen Klassenzahlen für das Gebiet Walenbach zu berechnen. Somit kann der Entscheid auf einer aktuellen Grundlage im Vorprojekt gefällt und im Bauprojekt die weitere Projektierung mit einer klaren Bestellung weitergeführt werden.

Sollte der Prüfungsbericht der Firma Landis AG aufzeigen, dass die Klassenzahlen noch weiter steigen, müsste im Projekt Walenbach Primar eine zusätzliche Variante mit 17 Klassenzimmern und einem Ausgleichszimmer (17+1) gerechnet werden. Diese Option soll deshalb vorsichtshalber in der Vorprojektphase mitberücksichtigt werden. Auch die Umsetzung dieser Variante hätte zur Folge, dass das bereits für die Variante 15+1 erwähnte Handarbeitszimmer eingeplant werden muss. Zudem benötigt es mit der Variante 17+1 noch zusätzliche Gruppenräume, ein Therapieraum und ein Heilpädagogikzimmer.

Die Projektierung in Varianten durchzuführen verursacht einen Mehraufwand der Planung und somit höhere Honorarkosten, welche im Projektierungskredit grundsätzlich nicht angedacht waren. Es ist deshalb sehr wichtig, einen klaren Entscheid zu den Varianten (15+1 / 17+1) spätestens mit Vorlage des Vorprojekts (Kostenschätzung) zu fällen.

Grundsätzlich ist für den Schulbetrieb eine Schulhausgrösse von 18 (oder 12) Primarklassen günstig. So könnte jeder Jahrgang mit drei (resp. zwei) Klassenzügen (1.-6. Klasse) geführt werden.

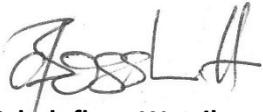
## **Stellungnahme der Geschäftsleitung Bildung**

Die Geschäftsleitung Bildung hat die neue Schulraumplanung 2021 sorgfältig studiert und mit der internen Schülerzahlenplanung verglichen. Aufgrund der stetigen Schülerzunahme und der Raumsituation im Gebiet "Wetzikon Nord" empfiehlt sie der Schulpflege, das Raumprogramm für das Projekt Walenbach Primar im Sinne der Erläuterungen anzupassen und auf total 16 (15+1) Klassenzimmer und einem zusätzlichen Handarbeitszimmer zu erweitern.

## Erwägungen

Die Schulraumplanung 2021 sieht höhere Klassenzahlen in der Schule Walenbach Primar vor, als bei der letzten Schulraumplanung von 2019. Um zu verhindern, dass das Schulhaus bereits bei der Eröffnung über keine Reserven mehr verfügt, ist es nachvollziehbar, dass bereits in der aktuellen Projektierungsphase mit einem Klassenzimmer und einem Handarbeitszimmer mehr geplant wird. Dadurch werden Provisorien nach der Bauvollendung vermieden.

Für richtigen Protokollauszug:



**Schulpflege Wetzikon**

Claudia Bosshardt, Leitung Schulverwaltung